

Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg



Geschäftsbericht 2016

Inhalt

Inhalt.....	2
Vorwort	3
Der Stiftungsvorstand	4
Der Stiftungsrat.....	4
Die Geschäftsstelle.....	5
Stiftungsratssitzung	6
Neuwahl eines Vertreters der Sozialversicherungsträger in den Vorstand	6
Förderanträge.....	6
Großer Präventionspreis 2017.....	7
Ausblick 2017	7

Vorwort

Die Landesrahmenvereinbarung Prävention gemäß § 20f SGB V des Präventionsgesetzes des Bundes wurde am 19. Oktober 2016 unterzeichnet. Damit setzen die Beteiligten der Landesrahmenvereinbarung eine entsprechende Vorgabe des 2015 in Kraft getretenen Bundesgesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention um.

In § 5 der Landesrahmenvereinbarung Prävention ist dabei die Einbindung der Stiftung für gesundheitliche Prävention geregelt. Diese soll mit trägerübergreifenden Projekten und Aufgaben betraut werden. Eine entsprechende Vereinbarung ist hierbei zu schließen. Damit wird eine bewährte Struktur der Zusammenarbeit genutzt, um einen Beitrag zur nachhaltigen Verankerung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten, mit dem Fokus auf gesundheitliche Chancengleichheit, zu leisten. Für die Stiftung ergeben sich dadurch neue Handlungsfelder und Herausforderungen.

Das Jahr 2016 war für die Stiftung für gesundheitliche Prävention von Veränderungen geprägt. Auf Grund der Landtagswahlen am 13. März 2016 und der Vereidigung der Ministerinnen und Minister am 13. Mai 2016 erhielten die Stiftungsorgane jeweils einen neuen Vorsitzenden.

Zudem konnte aus dem Bereich der Sozialversicherungsträger ein neuer Partner gewonnen werden – die Unfallkasse Baden-Württemberg. Mit ihrer Expertise und ihrem Engagement wird die Unfallkasse Baden-Württemberg für die weitere Stiftungsarbeit ein wertvoller Partner sein.

Der nachfolgende Geschäftsbericht gibt Ihnen einen zusammenfassenden Überblick über die Aktivität der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg im Jahr 2016.

Der Stiftungsvorstand

Frau Ministerin Katrin Altpeter MdL
Vorstandsvorsitzende
Seit 13. Mai 2016: Minister Manfred Lucha MdL
Vorstandsvorsitzender

Frau Ministerialdirigentin Dr. Monika Vierheilig
Stellvertretende Vorsitzende

Frau Jacqueline Kühne
Vorstand BKK Landesverband Süd

Der Stiftungsrat

Herr Ministerialdirektor Jürgen Lämmle
Stiftungsratsvorsitzender
Seit 13. Mai 2016: Herr Ministerialdirektor Prof. Dr. Wolf-Dietrich Hammann
Stiftungsratsvorsitzender

Herr Michael Schreiner
Stiftung Sport in der Schule

Herr Siegmar Nesch
Stv. Vorstandsmitglied der AOK Baden-Württemberg

Herr Ramadan Dirlik
Vorstand BKK Aesculap

Herr Oliver Schuckert
Referent Gesundheitspolitik, DAK-Gesundheit Vertragsgebiet Baden-Württemberg

Frau Carola Maute-Stephan
Geschäftsführerin des Verbandes der pharmazeutischen Industrie e.V.
Landesverband Baden-Württemberg

Herr Andreas Schwarz
Erster Direktor der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Herr Rainer Beckert
Landesgeschäftsführer der IKK classic

Herr Konrad Ehing
Vorsitzender des Vorstandes BKK Landesverband Süd

Herr Prof. Dr. Christof Hettich
Vorstandsvorsitzender der SRH Holding (SdbR) Heidelberg

Herr Winfried Plötze (Landesgeschäftsführer der Barmer Baden-Württemberg),
Herr Andreas Vogt (Leiter der TK-Landesvertretung Baden-Württemberg),
Herr Oliver Schuckert (Referent Gesundheitspolitik, DAK-Gesundheit Vertragsgebiet Baden-Württemberg),
Herr Andreas Häfferer (Landesgeschäftsführer der KKH Allianz)
- im jährlichen Wechsel für die Stiftergemeinschaft der Ersatzkassen –

Herr Peer-Michael Dick
Hauptgeschäftsführer Südwestmetall Verband der Metall- und Elektroindustrie

Frau Ulrike Knirsch
Roche Pharma AG

Herr Ministerialdirektor Wolfgang Reimer
Seit 13. Mai 2016: Ministerialdirektorin Grit Puchan
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Die Geschäftsstelle

Herr Dr. Jürgen Wuthe
Geschäftsführer

Herr Manfred Votteler
Stellvertretender Geschäftsführer
Seit 1. Oktober 2016: Frau Regine Merkt-Kube
stellvertretende Geschäftsführerin

n.n.
Geschäftsstelle

Stiftungsratssitzung

Im Jahr 2016 fanden zwei Stiftungsratssitzungen statt. Unter Vorsitz von Herrn Ministerialdirektor Jürgen Lämmle fand am 3. Mai 2016 die 12. Stiftungsratssitzung im Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren in Stuttgart statt. Die Entlastung des Stiftungsvorstandes für das Geschäftsjahr 2015 erfolgte einstimmig im Rahmen dieser Sitzung. Zudem wurde vom Stiftungsrat beschlossen, erneut einen „Großen Präventionspreis“ auszuloben. Darüber hinaus wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Unfallkasse Baden-Württemberg als stimmberechtigtes Mitglied des Stiftungsrats aufzunehmen.

Die 13. Stiftungsratssitzung fand unter dem neuen Stiftungsratsvorsitzenden Herrn Ministerialdirektor Professor Dr. Wolf-Dietrich Hammann am 28. September 2016 im Ministerium für Soziales und Integration in Stuttgart statt. Zentrale Themen waren zum einen die Umsetzung des § 5 der Landesrahmenvereinbarung Prävention zum anderen erfolgte die Festlegung des Themenschwerpunktes des Großen Präventionspreises.

Neuwahl eines Vertreters der Sozialversicherungsträger in den Vorstand

Nach Ende der Verpflichtung von Frau Jacqueline Kühne, Vorstand des BKK Landesverbandes Süd, wurde Herr Erster Direktor Andreas Schwarz, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit Wirkung zum 1. Januar 2017 für die Dauer eines Jahres als Vorstandsmitglied für die im Stiftungsrat vertretenen Sozialversicherungsträger gewählt.

Förderanträge

Bei der Geschäftsstelle der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg sind im Jahr 2016 wieder verschiedene Förderanträge eingegangen. Die Förderanträge wurden von der Geschäftsstelle unter Berücksichtigung der laut Satzung möglichen Förderfähigkeit und den voraussichtlichen Gesamtkosten der Projekte geprüft. Der Stiftungsrat entschied sich auf Grund der verhältnismäßig hohen beantragten Fördersumme sowie fehlender Niedrigschwelligkeit der Angebote gegen eine Förderung.

Großer Präventionspreis 2017

Nach der guten Resonanz auf die Großen Präventionspreise 2012, 2013 und 2015 hat die Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg 2016 beschlossen, erneut einen „Großen Präventionspreis“ auszuloben. Damit möchte die Stiftung auch weiterhin öffentlichkeitswirksam auf die Bedeutung von gesundheitsbezogener Prävention und Gesundheitsförderung in den Lebenswelten (Settings) im Sinne des WHO-Konzepts zur Gesundheitsförderung (Ottawa-Charta) hinweisen.

Schwerpunktthema des Großen Präventionspreises 2017 ist „Gesund im Alter - kommunale Ansätze für ein gesundes und selbständiges Leben im Alter“. In den drei Kategorien „Armut, soziale Teilhabe und Gesundheit“, „ Seelische Gesundheit im Alter“ sowie „Sucht im Alter“ möchte die Stiftung für gesundheitliche Prävention Einrichtungen, Organisationen und insbesondere bürgerschaftliche Initiativen motivieren, ihre Projekte, Programme und Initiativen einzureichen.

Besonderes Interesse liegt bei der Auslobung des Großen Präventionspreises 2017 auf den nachfolgend genannten Adressaten:

- Beschäftigte in höherem Lebensalter mit geringem Verdienst
- Ältere Arbeitslose
- Menschen im Rentenalter mit geringen Haushaltseinkommen
- Ältere Frauen und Männer mit Migrationshintergrund
- Alleinstehende ältere Menschen mit geringer sozialer Einbindung
- Pflegebedürftige und ältere Menschen mit Behinderungen

Ausblick 2017

Anfang 2017 erfolgt die Ausschreibung zum „Großen Präventionspreis 2017“. Die Preisverleihung soll am 25. September 2017 in Stuttgart stattfinden.

Neben der Auslobung des „Großen Präventionspreises 2017“ wird die Stiftung für gesundheitliche Prävention sich mit der Umsetzung des § 5 der Landesrahmenvereinbarung Prävention befassen. Gemäß § 5 der Landesrahmenvereinbarung Prävention ist eine entsprechende Vereinbarung zwischen den Beteiligten der Landesrahmenvereinbarung und der Stiftung zu schließen, um dann insbesondere kassen- bzw. trägerübergreifende Projekte zur Verbesserung gesundheitlicher Chancengleichheit aus Mitteln des Präventionsgesetzes zu fördern.